Zu Weihnachtsgeschenken

sind wieder neue frische Stickereien angekommen zu sehr billigen Preisen

Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Meteorologische Beobachtungen

auf der

Universitätssternwarte zu Leipzig

vom 12. bis 18. November 1871.

Tag	d. Beobachtung Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung und Stärke.		Beschaffenheit des Himmels.
12.	6	27, 6,3	— 0,6	0,3	S	0—1	trübe
	2	7,4	+ 2,5	0,8	N	1	trübe
	10	9,0	— 0,5	0,3	SW	1	fast trübe [1])
13.	6	27,10,1	— 1,9	0,2	SSO	1	wolkig
	2	11,5	+ 1,6	0,7	N	0—1	bewölkt
	10	28, 1,2	— 2,4	0,3	SSO	0	fast trübe [2])
14.	6	28, 2,0	— 0,8	0,2	SO	0—1	trübe
	2	1,8	— 0,6	0,2	O	1	fast trübe
	10	0,6	— 1,9	0,2	O	1	trübe [3])
15.	6	27,10,3	— 4,5	0,1	SSO	1	klar
	2	8,1	+ 1,7	1,0	S	1—2	fast trübe
	10	6,2	+ 1,1	0,6	S	1—2	trübe [4])
16.	6	27, 5,6	+ 1,3	0,3	S	1	trübe
	2	5,6	+ 4,2	1,2	SW	1—2	fast trübe
	10	5,8	+ 0,6	0,4	SW	2	heiter [5])
17.	6	27, 4,9	+ 1,1	0,7	SSW	2	fast trübe
	2	5,2	+ 2,9	0,7	SW	1—2	bewölkt
	10	7,0	— 2,2	0,2	SW	1	fast klar [6])
18.	6	27, 8,5	— 0,8	0,2	SW	1	fast trübe
	2	9,5	+ 3,2	1,0	W	2	bewölkt
	10	11,5	— 0,8	0,2	NW	1	klar [7])

[1]) Reif; etwas Nebel. [2]) Reif; etwas Nebel. [3]) Rauchfrost, Nebel. [4]) Reif; Schnee von Nachmittags 5 Uhr bis Abends 9 Uhr. [5]) Früh Regen; Vormittags regnerisch. [6]) Reif; Vormittags etwas Schnee und Regen [7]) Reif; früh und Mittags einzelne Schneeflocken; Nachmittags 3/4 4 Uhr Graupeln.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 20. bis 26. Februar 1871 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October 1871 bis April 1872 Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer,** 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saiten-handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27 Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

F. Pabst's Musikalien-Handlung u. reichh. Leihanstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche,** Centralhalle.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen ꝛc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße.

Damen-, Herren-, Reise- u. Handkoffer, Schultaschen, Reisetaschen ꝛc. bei **Fr. E. Hahn,** Nicolaistr. 5.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters** Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Regulirröten bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse Nr. 5.

Neues Theater. (280. Abonnem.-Vorstellung.)

Ein Sommernachtstraum.

Dramatische Dichtung in 3 Acten, nach Shakespeare von Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von Tieck. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Hr. Grans.
Egeus, Vater der Hermia	Hr. Saalbach.
Lysander, Demetrius } Liebhaber der Hermia	Hr. Neumann. Hr. Troy.
Philestrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe Theseus'	Hr. Weiß.
Squenz, der Zimmermann	Hr. Tietz.
Schnock, der Schreiner	Hr. Gitt.
Zettel, der Weber	Hr. Engelhardt.
Flaut, der Bälgeflicker	Hr. Seidel.
Schnauz, der Kesselflicker	Hr. Schlick.
Schlucker, der Schneider	Hr. Feuchter.
Hippolyta, Königin der Amazonen	Frl. Birnbaum.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Frl. Haverland.
Helena, in Demetrius verliebt	Frl. Bland.
Oberon, König der Elfen	Frl. Räder.
Titania, Königin der Elfen	Frau Hasemann.
Puck oder Robin Gutgesell, ein Elfe	Frl. Zipser.
Elfen	Frl. Gutzschbach. Frl. Borée.
Bohnenblüthe	Emma Arndt.
Spinneweb	Liddy Pestner.
Motte	Gretchen Pabst.
Senfsame	Paul Langner.

Andere Elfen im Gefolge Oberons. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt.

Das Buch „Sommernachtstraum" ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Bei jedesmaliger Verwandlung fällt der Zwischenvorhang, bei Actschluß die rothe Gardine.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 22. November: **Die Entführung aus dem Serail.**

Altes Theater.

Mittwoch, den 22. November: Neu einstudirt: **Die Anna-Liese.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Dienstag den 21. November zum elften Male:

Die Probir-Mamsell.

Lebensbild mit Gesang in 3 Acten und 9 Bildern von Berg und Jacobson. Musik von Lehnhardt.

Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sperrsitze im Parterre à 7 1/2 Ngr, Parterre und erste Gallerie 5 Ngr, zweite Gallerie 3 Ngr.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Albert-Theater.

Dienstag den 21. November (zum 8. Male): **Das Mädel ohne Geld.** Lebensbild mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern von Jacobson und Berg. Musik von Leonhard.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Direction.

Vorlesungen

von

Rudolph Genée

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

Heute Dienstag, den 21. November:

Erster Vortrag: **Shakespeare's**

Julius Cäsar.

NB. Der 2. und 3. Vortrag (**„Sommernachtstraum"** und **„Kaufmann von Venedig"**) folgen am 25. und 30. November.

Abonnements für 1 Thlr in der **Hinrichs'schen** Buchhandlung, Grimm. Str. Einzelbillets à 15 Ngr in der Buch- u. Musikalienhandlung von **O. Klemm,** Universitätsstraße, und an der Abendcasse.

Anfang **pünctlich 7 1/2** Uhr, Ende nach 9.

Heute Dienstag den **21. Nov. 1871**

Zweites Symphonie-Concert

der

verstärkten Capelle von F. Büchner

im grossen Saale des Schützenhauses.

I. Theil.

Symphonie (G dur) No. 13 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe von Jos. Haydn.

Quintett für Clarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Becker, Hahn, Jockisch, Weidt und Hietzschold (Mitglieder der Capelle).

Fest-Ouverture Op. 124 v. L. v. Beethoven.

II. Theil.

Symphonie Es dur von Jul. Rietz.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Einzel-Billets à 10 Ngr. sind Abends an der Casse, sowie Abonnement-Billets zu 1 Thlr. in der **C. F. Kahnt'**schen Musikalienhandlung, Neumarkt No. 16, zu haben.

Das dritte Concert findet Dienstag den 5. December statt.

Zur gef. Notiz. Die geehrten Abonnenten, welche Billets ohne Nummern empfingen, können selbige gegen nummerirte Billets, soweit diese noch reichen, in der **C. F. Kahnt'**schen Musikalienhandlung umtauschen.

Aufführung des Riedelschen Vereins.

Freitag den 24. November
Nachm. 5 Uhr
in der

Thomaskirche

Johannes-Passion von Joh. Seb. Bach.

Solisten: Fräulein **Bertha Dotter,** grossh. Hofopernsängerin aus Weimar; Frau **Anna Worgitzka,** Concertsängerin aus Berlin; Herr Professor **Johannes Müller,** Concertsänger aus Lemberg; Herr **Leopold Müller,** grossh. Hofopernsänger aus Weimar; Herr **Ress,** Opernsänger in Leipzig.

Begleitung: Das **Gewandhaus-Orchester,** Herr Organist **L. Papier** und Herr Musikdirector **G. H. Witte.**

Wer dem Verein noch als **inact. Mitgl.** beizutreten wünscht, wolle sich gef. bei Herrn **C. F. Kahnt,** Neumarkt 16, melden. Ebendaselbst sind **Einzelbillets** für **Nichtmitglieder** zu 20 Ngr., für **inact. Mitglieder** zu 15 Ngr., sowie **Sperrsitzmarken** extra zu 10 Ngr. zu haben.

Albert-Theater.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums haben wir dem Kaufmann Herrn **Hr. Aug. Toerpe,** Königsplatz 2, den Verkauf von Abonnementsbillets (30 Vorstellungen, Sperrsitz zu 5 Thlr, Parterre zu 3 1/2 Thlr) übertragen.

Auch sind daselbst einzelne Billets zu Abonnementspreisen zu haben. **Die Direction.**

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

1) zwei **weißleinene Frauenhemden,** fast neu, ungez., von einem Trockenplatz in der Münzgasse am 11. dss. Mts.;
2) ein **Kanonenofen** mit fünf Ringfeueröffnungen und eine **Bratröhre** aus dem Garten sub Nr. 9a der IV. Abtheil. im Johannisthale in der Zeit vom 1. bis 12. dss. Mts.;
3) ein **weißleinenes Betttuch,** neu, gez. C. H. 9, zwei **weiße Betttücher,** gez. C. G., ein **weißer Bettüberzug,** ebenso gez., und ein Paar neue **grauwollene Strümpfe** aus einer Wohnung in Nr. 20 der Burgstraße, bez. von einem Trockenplatze in der Großen Funkenburg in der Zeit vom 10.—15. dss. Mts.;
4) ein **Notizbuch** von grünem Leder mit Gummiband, enthaltend einen **Zehnthalerschein,** eine Partie Visitenkarten und Briefe aus einer Wohnung in Nr. 15 der Windmühlenstraße am 15. dss. Mts.;
5) ein Faß **Wein,** gez. H. F. 4694, 90 ℔ schwer, aus einem Güterboden im Thüringer Bahnhofe in der Zeit vom 10.—16. dss. Mts.;
6) eine **silberne Cylinderuhr,** neu, mit Secunde und gerieffter Rückseite mit Plättchen nebst kurzer Stahlkette aus einer Wohnung in Nr. 46 der Gerberstraße am 16. dss. Mts. Mittags;
7) zwei **Kübel,** sign. A. ♯ 7868 bez. 7876, je 50 ℔ schwer, mit **Butter** gefüllt, aus der Hausflur in Nr. 50 des Petersteinwegs am Abend des vorgedachten Tages;
8) fünf **Cervelatwürste** und eine **Blutwurst,** sämmtlich frisch, aus einem Hoflocal in Nr. 7 der Kleinen Fleischergasse in der Nacht vom 16/17. dss. Mts.;
9) eine **silberne Cylinderuhr,** mit Rückdeckel zum Aufspringen eingerichtet, aus einem Herbergslocal in Nr. 56 der Gerberstraße am 17. dss. Mts. Morgens.;
10) eine leere **Kiste,** sign. M. M. B. 911 aus der Hausflur in Nr. 10 der Halle'sche Straße zu derselben Zeit;
11) ein Paar **graue Arbeitshosen** von sog. englischem Leder, mit schwarzen Metallknöpfen aus dem Neubau in Barthels Hof, am Nachmittag des nämlichen Tages;
12) ein **weißes Betttuch,** rothgez. C. F., aus einer Wohnung vor dem Windmühlenthore Nr. 7 zu gleicher Zeit;
13) ein **schwarzer Frauenmantel** von Doublestoff, einreihig mit etwa 4 Knöpfen, Borteneinfassung und Seitenbesatz im Rücken, aus einem Geschäftslocal in Nr. 15 des Königsplatzes am Abend desselben Tages;
14) ein **dunkelbrauner Winterüberzieher** von Doublestoff, klein, mit schwarzem Sammetkragen, zwei Reihen schwarzer Lastingknöpfe, Seitentaschen ohne Patten, Borteneinfassung, Wollatlasfutter in den Vorderschößen, im Rücken ohne Futter und in den Aermeln mit schwarzwollenem Futter, sowie an beiden Aermeln vorn angestickt, aus einem Geschäftslocal in Nr. 19 der Reichsstraße am 18. dss. Mts. Vormittags;
15) ein kleiner **Blechkasten,** enthaltend **fünf Silberthaler,** aus einem Fabriklocal in Nr. 3 der Inselstraße am gleichen Tage Abends gegen 6 Uhr;
16) ein **blauer Matinée-Ueberzieher** mit Sammetkragen, 2 Reihen Knöpfen, Klappentaschen und Wollatlasfutter, darin ein Meerschaumpfeifchen und ein Paar braune Buckskinhandschuhe im Tivoli am gestrigen Abend.

Erwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, den 20. November 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille, Afs.

Bekanntmachung.

Am verflossenen Sonntage (12. November) aus dem Hofraume eines Grundstücks am [illegible] eine **Kiste,** signirt P. F. 14,441, 12[illegible] schwer, **halbwollene bunte Damenkleiderstoffe** enthaltend, entwendet worden. Es ist auch gelungen, [illegible] Dieb zu ermitteln und zur Haft zu bringen. Derselbe will nun die Kiste mit Inhalt am [illegible]tage (13. Nov.) früh in den sogen. Rohnstädter Altschönefelder Wiesenwege geworfen haben. [illegible] hat man dieselbe jedoch nicht aufzufinden vermocht.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß und ersuchen Denjenigen, der über den Verbleib der Kiste irgend eine Auskunft zu geben vermag, sich ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden.

Leipzig, am 20. November 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. [illegible]

Bekanntmachung.

Nachdem zufolge Anzeige vom 13. dss. die Firma **Eduard Wenglers** Nachf. in Leipzig ihren Sitz nach Coburg verlegt hat, ist Solches heute im Handelsregister für die Stadt Fol. 1152 eingetragen worden.

Leipzig, den 16. November 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. [illegible]

Bekanntmachung.

Die Firma **H. M. Koch** in Leipzig ist zufolge letztwilliger Verfügung vom 23. December [illegible] und Anzeige vom 9. November 1871 auf **Antonie Wilhelmine Fanny** verehel. **Meyen** hier übergegangen, Solches auch im Handelsregister für Leipzig Fol. 2357 vermerkt worden.

Leipzig, am 16. November 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. [illegible]

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 10. l. Mts. ist [illegible] neueröffnete Firma

Hr. Aug. Toerpe in Leipzig

und als deren Inhaber Herr

Johann Heinrich August Toerpe [illegible] auf Fol. 2823 des Handelsregisters für [illegible] eingetragen worden.

Leipzig, den 16. November 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. [illegible]

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 9. l. M. ist [illegible] neuerrichtete

Firma **Meister & Schirmer** in Leipzig

Inhaber: Herr Carl Emanuel [illegible] Meister, Kaufmann daselbst, und Herr [illegible] Adolf Schirmer, Buchhändler daselbst,

auf Fol. 2822 des Handelsregisters für [illegible] eingetragen worden.

Leipzig, den 16. November 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. [illegible]

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 9. l. Mts. ist [illegible] neuerrichtete

Firma **Greßner & Schramm** in Leipzig

Inhaber: die hiesigen Buchdruckereibesitzer Herr Johann David Greßner [illegible] Herr Moritz Heinrich Schramm [illegible]

auf Fol. 2821 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 16. November 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. [illegible]

Bekanntmachung.

Den

22. November 1871

Vormittags 10 Uhr

sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III parterre, Zimmer [illegible]

eine größere Partie wohlriechendes Wasser, Shlipse ꝛc.

gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 20. October 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. [illegible]

Auction.

Künftigen Donnerstag den 23. Nov. d. J., soll von früh 1/2 9 Uhr in Hrn. [illegible] (früher Düngefeld's) **Restauration** hier [illegible] 1 Secretair, 1 Pultcommode, 1 [illegible] 1 Koffer, männliche Kleidungsstücke, 1 Gebett[illegible] Bett- und Leibwäsche u. dgl., sowie [illegible] Blei, Bleizucker, Weinstein, Gummi [illegible] Stärke, Alaun, Kupfer Vitriol, Schmalz, [illegible] u. dgl. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Plagwitz, am 19. November 1871.

Uhlig, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Heute Dienstag den 21. Nov. Vorm. 9 Uhr an sollen mehrere sehr hübsche Mahagoni-**Meubles** sowie 2 sehr gute **Kleiderschränke, 1 Eisschrank, 1 Spiegel, 2 sehr feine Girandolen, 1 Kronleuchter,** [illegible] **Wäsche, Matratzen,** sehr gute Betten und verschiedene andere Gegenstände meistbietend versteigert werden

Pfaffendorfer Straße 2 parterre.

J. F. Pohle, Auctionator.